

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0786/2013

Auskunft erteilt:

Herr Hoffmann

Ruf:

492-6732

E-Mail:

HoffmannJoerg@stadt-muenster.de

Datum:

28.10.2013

Betrifft

Sanierung von Spielplätzen im Stadtbezirk Münster-West im Haushaltsjahr 2013, Teil 2
- Planungs- und Baubeschluss -

Beratungsfolge

14.11.2013 Bezirksvertretung Münster-West

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Die Spielplätze Christoph-Bernhard-Graben und Schwarzer Kamp werden nach den Entwürfen des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz saniert.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die Kosten für die aufgeführten Spielplatzsanierungen betragen 48.000,-- €. Sie verteilen sich wie folgt auf die Sanierungsobjekte:

SP Christoph-Bernhard-Graben	18.000,-- €
SP Schwarzer Kamp	30.000,-- €

Die Folgekosten entsprechen den bisherigen Unterhaltungskosten.

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1301	Grün- und Freiflächen			
Zeile	7600	Sanierung von Spielplätzen; BV-West	2013		davon 48.000 € überplan- mäßige Aus- zahlung aus BV-Mitteln nach § 83 GO NRW aus der PG 0101

Auszahlungen				48.000	
Summe aller Auszahlungen / Saldo				48.000	

Die zur Finanzierung zusätzlich erforderlichen Auszahlungen in Höhe von 48.000 € sollen überplanmäßig unter Inanspruchnahme von Deckungsmitteln der Bezirksvertretung Münster-West bereitgestellt werden.

Der Stadtkämmerer wird gebeten, die erforderlichen Mittel nach § 83 GO NRW überplanmäßig bereitzustellen.

Deckung: Minderaufwendungen in entsprechender Höhe in der Produktgruppe 0101.

Begründung:

Allgemeine Informationen:

Die Bezirksvertretung Münster-West hat in ihrer Sitzung am 10.10.2013 mit dem Antrag A-W/0011/2013 über die Verwendung der frei verfügbaren Mittel der Bezirksvertretung Münster-West die Sanierung weiterer Spielplätze beschlossen.

Alle Kinderbeteiligungen wurden vom Amt für Kinder, Jugendliche und Familien als Ideenbörse durchgeführt. Die konkreten Ergebnisse sind den Protokollen zu entnehmen. Die Fraktionen der Bezirksvertretung erhalten die Protokolle der Kinderbeteiligungen jeweils im Originaltext.

Soweit die örtliche Situation, die Sicherheitsbestimmungen und die Haushaltsvorgaben es ermöglichen, wurden die Kinderwünsche bei der Planung durch das Amt für Grünflächen und Umweltschutz berücksichtigt. Die Sanierungsvorschläge erfolgten in Abstimmung mit dem Amt für Kinder, Jugendliche und Familien.

Mit den vorgelegten Sanierungsmaßnahmen wird weiterhin ein umfangreiches Angebot für integratives Spielen im Sinne des barrierefreien „Design for All“ vorgehalten.

Die nachstehenden Sanierungsmaßnahmen sollen noch im 4. Quartal 2013 ausgeschrieben und beauftragt werden. Die Bauausführung erfolgt anschließend.

Informationen zur Kostenreduktion:

Bezüglich möglicher Reduktionsvarianten wird auf die Vorlage V/0691/2012, Sanierung von Spielplätzen im Stadtbezirk Münster-West - Festlegung der Reihenfolge 2013 verwiesen.

Informationen zu den Sanierungsmaßnahmen:

25405 Christoph-Bernhard-Graben

Situation:

Der Spielplatz liegt am Ortsrand von Mecklenbeck in der Nähe des Landschaftsparks. Der Spielplatz besteht aus drei Bereichen. Einem Ballspielbereich, einer Fläche für jüngere Kinder und ein Bereich für ältere. Insgesamt ist der Spielplatz in einem guten Zustand. Jedoch musste der Rutschenturm bereits mehrfach repariert werden und ist stark abgängig. Auch die Betonplatten im Bereich der Tischtennisplatte sind uneben und bilden Stolperkanten.

Sanierungsvorschlag des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz

(Ziffern siehe Plan Nr. K260/3)

Der Rutschenturm auf dem Spielplatz wird ersetzt. Der neue Turm (16) besteht aus sechs Standpfosten, die über Klettersprossen miteinander verbunden sind. In 2,5 m Höhe wird eine Rutsche

direkt an den Turm montiert. Der Kletterturm bietet vor allem älteren Kindern anspruchsvolle Klettermöglichkeiten hinsichtlich Motorik, Geschicklichkeit und Sozialverhalten.

Die Betonplattenfläche (17) an der Tischtennisplatte wird erneuert und erweitert, so dass dort zukünftig ohne Stolperkanten gespielt werden kann. Der Kaufladen (5) bleibt vorerst erhalten und wird noch einmal instandgesetzt.

225403 Schwarzer Kamp

Situation:

Der Spielplatz am Schwarzer Kamp im Ortsteil Mecklenbeck. Im Norden grenzt Wohnbebauung an den Spielplatz während sich derzeit im Süden noch Gewerbeflächen befinden. Der bauliche Rahmen des Spielplatzes ist in einem ausreichenden Zustand, jedoch sind mehrere Spielgeräte und ein Teil der Ausstattung abgängig. Neben der großen Spielkombination müssen der „Fuchsbau“ und die „Vogelschar“ erneuert werden.

Ergebnis der Kinderbeteiligung:

Der Spielplatz wird von vielen Kindern stark genutzt. Auch KiTa-Gruppen besuchen den Spielplatz sehr oft. Nach Aussagen der Eltern ist das Kleinkindangebot zu gering.

Vor allem zahlreiche Klettermöglichkeiten für die verschiedenen Altersgruppen wurden von den anwesenden Kindern und Eltern gewünscht. Auch Rutsch- und Rollenspielmöglichkeiten sollten vorhanden sein. Die älteren Kinder wünschten sich dabei eine multifunktionale Kletterkombination (wie bisher) und für die jüngeren wurde ein Pfahlhausdorf mehreren Hütten vorgeschlagen. Weitere konkrete Ideen für den Spielplatz sind eine Kleinkinderschaukel, Reckstangen, ein Gurtsteg oder ein Sandbagger.

Zudem besteht seitens der Eltern der Wunsch nach weiteren Sitzgelegenheiten. Es wurde auch darauf hingewiesen, dass die Tischtennisplatten kaum genutzt werden und daher eine abgebaut werden könnte, um mehr freie Spielfläche zu erhalten.

Sanierungsvorschlag des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz

(Ziffern siehe Plan Nr. K60/11)

Die abgängige Spielkombination auf dem Spielplatz wird durch eine neue (7) ersetzt. Die neue Spielkombination besteht aus zwei Sechsecktürmen mit zahlreichen Kletterangeboten. Am ersten Turm sind eine Sprossenwand, ein Kletterseil, eine Rutschstange, eine Reckstange, ein schräges und ein senkrechtes Kletternetz montiert. Innerhalb des Turmes ist ein Spinnennetz gespannt. Eine Netzbrücke verbindet die beiden Türme. Am zweiten höheren Turm befinden sich auch eine Rutschstange, eine Strickleiter, eine Kletterwand, ein senkrechtes und ein schräges Kletternetz. Im Turm ist ein halbes Spinnennetz gespannt. In der anderen Hälfte befindet sich ein Holzpodest mit einer Rutsche (Einsitzhöhe 2,10 m). Die Kombination bietet zahlreiche verschiedene Klettermöglichkeiten vor allem für ältere Kinder.

Das abgängige Spielgerät Fuchsbau wird durch das kleine Spielschiff „Trawler“ (8) ersetzt. Das Spielschiff besteht aus mehreren Podesten in verschiedenen Höhen, verschiedenen Aufstiegsmöglichkeiten und einer kleinen Rutsche (Einsitzhöhe 0,9 m). Zusammen mit den vorhandenen Spielhäusern bietet es Möglichkeiten zum Rollenspiel für jüngere Kinder. Ebenfalls für jüngere Kinder eingeplant sind die neue Minischaukel mit Kleinkindersitz (10) und der Sandbagger „Löffel“ (9). Sie ersetzen das abgängige Spielgerät „Vogelschar“.

Der Spielplatz erhält zwei neue Bänke (12). Zudem werden die Sitzauflagen (11) auf der Betonmauer erneuert. Auch die Abfalleimer (13) werden gegen neue mit Deckel ausgewechselt. Eine Tischtennisplatte (14) wird abgebaut, um dem Wunsch nach mehr freier Fläche, z.B. zum Befahren mit Laufrädern, zu entsprechen.

i.V.

gez.

Thomas Paal
Stadtrat

Anlagen:

Plan K260/3 Spielplatz Christoph-Bernhard-Graben

Plan K60/11 Spielplatz Schwarzer Kamp